

# Geneigter Leser!

**D**a hast du ein Buch, so dem edelsten Kleinod zu vergleichen ist! Der Römische Kaiser, Marcus Aurelius Antoninus, hat nicht allein der Menschen Wohlfahrt befördert, so lange er lebete, sondern auch nach seinem Tode, mit dieser güldenen Schrift, vielen Seelen Gutes gethan. Wie mancher ist in ganzer sechszeihen hundert Jahren durch diese seine Erbauliche Betrachtungen unterrichtet, gebessert, und getröstet worden?

Seine Leser gestehen es bey Hauffen, daß kein Heidnisch Buch auf Erden vernünftiger in Erleichterung des Trauens sey. Meine eigene Erfahrung ist nicht wichtig, darum will ich es hiemit, Geliebter Leser, deiner Probe überlassen!

Ich bin versichert, du kannst daraus überzeugen werden, wie viel eine gesunde Vernunft zur Beförderung Menschlicher Zufriedenheit vermag: also, daß du dich der armen Leute erbarmen wirst, die da meinen, ein Staatsmann müsse nohtwendig böse seyn.

So kan dir auch dieses edle Buch den Unfug der so genannten Christen zeigen, die sich über die Strengigkeit der Gebote unsers Heilandes beschweren, wenn du siehest, daß ein Heide dergleichen Pflichten nicht nur der Mensch